

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1897

341 (9.12.1897) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 341. Viertes Blatt. Donnerstag den 9. Dezember (folgt ein fünftes Blatt.) 1897.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 119754. II. Die Abänderung des Ortsbauplans für das Gebiet zwischen Rüppurrerstraße, Wiesenstraße und Mittelbruchgraben betreffend.

In der Sitzung des Bezirksrats vom 30. November d. J. wurde die Straßen- und Bauflucht der dritten Parallelstraße östlich der Rüppurrerstraße nach den in dem vorgelegten Plane mit grüner Farbe eingeleichneten Linien festgestellt.

Der Plan liegt während 2 Wochen, von dem Tage der Ausgabe des diese Verfügung enthaltenden Tagblatts an, auf der Kanzlei des Stadtrats dahier zur Einsicht offen.

Karlsruhe, den 30. November 1897.

Großh. Bezirksamt.

Schupp.

Bekanntmachung.

Nr. 121593. Die Aufstellung der Gemeindevoranschläge für 1898 betreffend.

Die Gemeinderäte des Bezirks werden unter Hinweisung auf die Verordnung vom 11. September 1883, beziehungsweise 25. September 1886 veranlaßt, die Voranschläge für 1898 im Laufe dieses Monats so vorzubereiten, daß die Schlußberatung darüber und die Berechnung der zu erhebenden Umlage im Januar n. J. geschehen kann.

Die Einladungen zur Schlußberatung an die in §. 19 Abs. 3 der Voranschl.-Anw. genannten Personen u. s. w. mit Weglassung der Vertreter der nichtbürgerlichen Einwohner und Ausmärker sind spätestens 8 Tage vorher zu erlassen und die Bescheinigungen dafür dem Voranschlag anzuschließen.

Bei der Aufstellung der Voranschläge müssen die in dem Vorbericht verlangten Angaben genau gemacht und die Einnahmen und Ausgaben, deren Größe nicht sicher bestimmt werden kann, nach dem Durchschnitt der drei letztgestellten Rechnungen ermittelt werden.

An dem auf 31. ds. Mts. sich ergebenden Kassenvorrat ist der als Betriebsfond vorzubehaltende Betrag mit mindestens zwei Prozent der laufenden Ausgaben für 1898 abzuziehen. Es empfiehlt sich, je nach den Verhältnissen, diesen Betriebsfond entsprechend zu erhöhen.

Ueber den Armenaufwand ist von dem Gemeinderat in seiner Zusammenfassung als örtliche Armenbehörde eine besondere Berechnung dem Voranschlag anzuschließen. Desgleichen sind die für Bauten und sonstige Herstellungen erforderlichen Aufwendungen mit den von Sachverständigen aufzustellenden Kostenvoranschlägen zu belegen.

Die unter §. 33 e für Fortführung des Lagerbuchs beziehungsweise Vermessungswerts und für Grenzbesichtigung aufzunehmenden Beträge sind den Gemeinderäten mit besonderer Verfügung bekannt gegeben worden.

Bei der Aufstellung der Voranschläge sollen zur Vermeidung erheblicher Schwankungen in den Umlagebeträgen im Allgemeinen die Einnahmen nicht zu hoch und die Ausgaben nicht zu nieder vorgeesehen werden.

Die aus Wirtschaftselnahmen herrührenden, beim Beginn des Voranschlagsjahres vorhandenen Rückstände dienen zunächst als Ersatz derjenigen voranschlagsmäßigen Einnahmen, welche im Voranschlagsjahre wahrscheinlich nicht eingehen werden. Es darf deshalb davon nur der Betrag in den Voranschlag eingestellt werden, um welchen sich die Einnahmerückstände im Laufe des Voranschlagsjahres gegen das Vorjahr im Ganzen mindern werden.

Sodern nach der aus dem Kassensbuch für 1897 zu fertigen Zusammenstellung der Grundstock-Einnahmen und Ausgaben sich ergibt, daß in dem dem Voranschlagsjahre vorhergehenden Jahre die Verwendung von Grundstock-Einnahmen zur Bestreitung laufender Bedürfnisse stattgefunden hat, so ist der verwendete Betrag neben der planmäßig zur Schuldentilgung in den Voranschlag einzustellenden Summe zur Grundstockergänzung vorzusehen.

Der endgültig aufgestellte Voranschlag ist acht Tage lang zur Einsicht aller Beteiligten aufzulegen und daß dieses geschehen, öffentlich bekannt zu machen.

Nach Ablauf der Auftragsfrist ist der Voranschlag zur Beschlußfassung über die Erteilung der Zustimmung dem Bürgerausschuß (in Büchsig der Gemeindeversammlung) zu unterbreiten, wobei zu beachten ist, daß zwischen dem Tag des Ablaufs der Auftragsfrist und dem Tag der Versammlung des Bürgerausschusses, beziehungsweise der Gemeinde ein Zeitraum von wenigstens vier Tagen liegen muß, und die Einladung zur Versammlung wenigstens vier Tage vor der Abhaltung zu erlassen ist.

Spätestens auf 1. Februar 1898 ist der Voranschlag mit Doppelschrift und Beilagen anher vorzulegen.

Karlsruhe, den 4. Dezember 1897.

Großh. Bezirksamt.

Schupp.

Bekanntmachung.

Nr. 122127. Die Maul- und Klauenseuche betreffend.

In der Stadt Bruchsal ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen und hat das Großh. Bezirksamt Bruchsal gemäß §. 58 der Verordnung vom 19. Dezember 1895, „die Abwehr und Unterdrückung von Viehseuchen betr.“, Anordnung getroffen und die Abhaltung von Schweinemärkten in der Stadt Bruchsal bis auf Weiteres verboten.

Karlsruhe, den 7. Dezember 1897.

Großh. Bezirksamt.

Schupp.

Hardtstiftung. Dankfagung.

Durch die General-Intendant der Großh. Civilliste wurde uns von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog der Betrag von Einhundertzwanzig Mark geschenkt, wofür wir unsern ehrfurchtsvollsten Dank hierdurch aussprechen.

Der Verwaltungsrat.

Dankfagung.

Von Frau Adolf Kahn erhielt ich zur Verteilung an israelitische Arme den Betrag von hundert Mark, wofür hiermit Namens der Beschenkten der herzlichste Dank ausgesprochen wird.

Karlsruhe, den 8. Dezember 1897.

Dr. Appel, Stadtrabbiner.

Wöchnerinnen-Asyl.

An Gaben wurden uns zugewendet: durch Frau Geh. Hofrat Hecker von F. F. „Zum Andenken an eine teure Entschlafene“ 50 M.; durch Herrn Hofrat Bendler von Ungenannt 200 M., von Himmelheber & Bier 1 Kleidchen, 3 Röckchen, 2 Häubchen, 8 Meter Cretonne, 2 Schürzen, 6 Unterjassen; Kontor des Tagblattes durch Nachlaß einer Rechnung 17 M. 28 K. Herzlichen Dank für diese Gaben.

Das Komitee.

21. Donnerstag den 23. Dezember ds. J., Vormittags 10 Uhr, werden in der Turnhalle des Kadettenhauses zu Karlsruhe aufrangirte Bekleidungs- und Wäschestücke, altes Eisen etc. und Packmaterialien öffentlich gegen sofortige Bezahlung meistbietend versteigert.

Kommando des Kadettenhauses.

Versteigerung.

von Cigarren und Thee.

Kronenstr. 22, Laden, werden Donnerstag, 9. Dezember, 2 Uhr, gegen baar versteigert:

Eine größere Partie abgelagerte, gute und sehr gute Cigarren, eine Partie feine Souchong-Thees in 1 Pfd.-Packungen, wozu Liebhaber einladet

L. Haas, Auktionator.

Große Tapeten-Versteigerung.

2.1. Freitag den 10. Dezember, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Zähringerstraße 29 gegen baar versteigert:
circa 120 Bad Salon-, Zimmer- und Gangtapeten mit Bordüren in allen möglichen Dessins und Farben,
wofür Liebhaber mit dem Bemerkten einladet, daß diese so günstige Gelegenheit nicht so bald wiederkehrt.

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Wohnungen zu vermieten.

* Bahnhofsstraße 10 ist der dritte Stock, bestehend aus vier Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

* Kapellenstraße 56 ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern und Küche im 5. Stock sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im zweiten Stock.

* **Belfortstraße 6** ist eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Bad, Speisekammer und allem Zugehör auf 1. April 1898 zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

5.1. Kaiserstraße 69, in ruhigem Hause, ist der 3. Stock, 6-7 Zimmer mit reichlichem Zugehör, per 1. April 1898, eventl. auch früher, wegen Wegzug zu vermieten. Einzufragen zwischen 11-1 Uhr und 3-5 Uhr.

Wohnungs-Gesuch.

* Von kleiner Familie wird per 1. April oder 1. Juli eine Wohnung von 6 Zimmern, Badzimmer und Zugehör auf der Kaiserstraße oder einer Nebenstraße in deren Nähe zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8621 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

2.1. Eine geräumige Wohnung, 7-8 Zimmer mit Zugehör, zwischen Adler- und Westendstraße, Kriegs- und Bismarckstraße oder am Friedrichsplatz gelegen, wird auf 1. April 1898 gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8610 an das Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

* Rudolfstraße 14, 4 Treppen hoch links, sind zwei gut möblierte Zimmer an solide Arbeiter sofort zu vermieten.

Amalienstraße 37 ist im 2. Stock ein kleines, möbliertes, gegen den Hof gelegenes, freundliches Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

Zwei Zimmer,

Amalienstraße 11, sind sofort oder später zu vermieten. Auf Wunsch Wohn- und Schlafzimmern für einen oder zwei Herren. Näheres im 3. Stock des Vorderhauses.

Kellerraum,

zum Unterbringen von leeren Kisten, möglichst in der Nähe der Herrenstraße, suchen
Neu & Hirsch,
Kaiserstraße 106.

Dienst-Anträge.

Ein Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet auf 1. Januar bei einer kleinen Familie dauernde Stelle. Näheres Kaiserstraße 81/83 im Laden.

Ein junges, kräftiges Mädchen vom Lande, welches sich willig allen Arbeiten unterzieht, findet auf 1. Januar Stelle. Näheres Waldstraße 25 im Laden.

* Ein braves, tüchtiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf 1. Januar Stelle: Kaiserstraße 237 im Laden links.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches schon in besseren Häusern gedient hat und Küche und Hausarbeit gründlich versteht, wird per 1. Januar gesucht: Kaiserstraße 143 im 3. Stock.

* Auf sofort wird ein fleißiges Mädchen gesucht, welches kochen kann und die häuslichen Arbeiten gerne verrichtet: Kaiserstraße 70, 3 Treppen hoch.

2.1. Eine gute empfohlene Person, welche kochen kann und in feinen Häusern gedient hat, wird für die Vormittagsstunden gesucht. Adressen unter Nr. 8611 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

G. Auf 1. Januar wird in ein gutes Haus zu einer einzelnen Dame ein anständiges, braves Mädchen gesucht, welches bürgerlich kochen kann und Zeugnisse hat, ebenso ein gutes Zimmermädchen, welches nähen, bügeln und servieren kann. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

* Ein braves, fleißiges und einfaches Mädchen wird für alle Hausarbeiten sofort gesucht: Herrenstraße 58 im 2. Stock.

* Ein braves, tüchtiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und auch Erfahrung im Kochen hat, findet bei gutem Lohn auf 1. Januar Stelle: Karlstraße 6, 2. Stock.

* **Köchinnen- und Zimmermädchen,** sowie Mädchen, welche etwas kochen können, finden sofort und auf 1. Januar gute Stellen durch **Urban Schmitt,** Haupt-Centralbüro, Erbprinzenstraße 3.

Dienst-Gesuche.

* Ein fleißiges, kräftiges Mädchen sucht Stelle auf 1. Januar. Näheres Karlstraße 35 im 3. Stock.

* Ein junges, williges Mädchen vom Lande, seit 8 Wochen hier in Stelle, sucht auf nächstes Ziel bei einer kleinen Familie, eventl. auch als Kindermädchen Stellung. Näheres Sossienstr. 51, parterre.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen und alle häusliche Arbeit verrichten kann, sucht auf 10. Dezember Stelle. Zu erfragen Kriegsstraße 76 im 1. Stock.

* Ein schon älteres Mädchen, welches im Kochen gut bewandert ist, wünscht sich auf 2. Januar oder später eine solche Stelle, um es gründlich zu lernen, am liebsten in einer Wirtschaft. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen aus guter Familie, welches in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist und auch gut mit Kindern umgehen kann, sucht bei einer bessern Familie Stelle. Zu erfragen Zirkel 1a im 3. Stock links.

Kapital-Gesuch.

Auf ein Haus in der Kaiserstraße wird gegen 5fache Sicherheit ein Kapital von **2000 Mk.** zur ersten Stelle gesucht. Gesl. Anfragen unter Nr. 8623 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapital-Gesuch.

*2.1. Gesucht wird ein Kapital von 9000 Mk. auf 2. Hypothek sogleich oder auf 1. oder 23. Januar zu 4½ bis 5%. Gesl. Offerten bittet man unter Nr. 8619 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

14000 Mark für zweite Hypothek werden auf ein Haus in erster Lage hier sofort oder später aufzunehmen gesucht. Anmeldungen sind unter Nr. 8624 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

C. Köchin, eine zuverlässige, findet in einem kleinen, feinen Haushalt gute Stelle bei hohem Lohn. Eintritt 1. Januar; desgleichen sind einige gute Köchinnenstellen für hierher und nach auswärts vorgemerkt, ebenso auch Zimmerstellen. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stock.

Kräftige Köchin

für einen bürgerlichen Haushalt per sofort gesucht; Küchenmädchen vorhanden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Für ein feines Handschuhe-, Cravatten- und Herrenwäsche-Spezialgeschäft, wird eine tüchtige, durchaus solide

Verkäuferin

angenehmer Erscheinung, auf 1. oder 15. Januar gesucht. Offerten mit Zeugnissen, Gehaltsansprüchen und Photographie unter Nr. 8613 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

C. Eine Restaurationsköchin findet für sogleich sehr gute Stelle, ebenso wird ein fleißiges Küchenmädchen gesucht; Stellrinnen finden Stellen durch Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

3.1. Pferdeknecht,

ein fleißiger, solider, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Es wollen sich nur solche melden, die im Besitze von guten Zeugnissen und stadtkundig sind. Näheres Erbprinzenstraße 9.

Fuhrknecht-Gesuch.

Amalienstraße 29 im 2. Stock

Hausbursche,

ein junger, findet sofort Stelle: Kronenstraße 43.

Gebildeter junger Kaufmann,

redegewandt, von angenehmem Aussehen, kautionsfähig, mit englischen und französischen Sprachkenntnissen, sucht Stellung per sofort oder später. Gesl. Offerten unter Nr. 8618 an das Kontor des Tagblattes.

* Junger, verheirateter Mann, welcher die Kaufmannschaft erlernt hat und seit einer Reihe von Jahren auf einem diesigen Anwaltsbüro als I. Gehilfe und Büreauvorsteher beschäftigt und auch im Maschinenschreiben gewandt ist, sucht veränderungshalber per 1. Januar od. 1. Februar l. J. ähnliche Stellung auf einem Anwalts- oder sonstigen Büro. Zeugnisse und Empfehlungen stehen zur Verfügung. Offerten mit Gehaltsangabe beliebe man unter Nr. 8609 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Stelle-Gesuch.

*2.1. Aelteres, zuverlässiges Mädchen aus guter Familie, in der feinen Küche und Haushaltung selbstständig, sucht bessere Stelle als Köchin, Stütze der Hausfrau oder bei altem Herrn. Gesl. Offerten unter Nr. 8622 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

* Eine selbstständige Köchin

mit vorzüglichen Empfehlungen sucht Stellung auf 1. Januar. Zu erfragen Etlingerstraße 25, parterre.

J. * Wirtschaftsköchinnen,

Mädchen, welche kochen können, Hausmädchen, Küchen- und Privatmädchen finden für sofort und auf's Ziel gute Stellen; Ladnerinnen, israelitisches Kindermädchen, welches kochen kann, und 1 Hausbursche suchen Stellen.
Büreau Jasper, Durlacherstraße 59.

Filiale-Gesuch.

* Eine tüchtige, hübsche Frau, Ausgang der 20er Jahre, ohne Kinder, wünscht eine Filiale zu übernehmen, am liebsten solche einer Feinbäckerei. Kaution wird gestellt. Offerten unter Nr. 8625 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verloren

wurden auf der Kaiserstraße bis zur Stefanienstraße ein Paar **Sealskin-Handschuhe** an einer Kordel. Bitte dieselben abzugeben gegen gute Belohnung: Stefanienstraße 54.

Verloren.

* Drei kleine Schlüssel wurden verloren. Der Wiederbringer erhält Belohnung. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Hund verlaufen.

2.1. Ein Ariedal-Terrier, gelb, mit schwarzem Rücken, auf den Namen „Dessi“ hörend, hat sich verlaufen. Abzugeben Durlacherstraße 83, 2. Stock links.

Süßnerhund,

Braun, kurzhaarig, ohne Halsband, hat sich verlaufen. Bitte seinen Aufenthalt Kaiser-Wilhelm-Passage 12 anzumelden.

Verlaufen

hat sich ein junger, hellfarbiger Affenpintfcher, auf den Namen „Hans“ hörend. Der Finder wird gebeten, denselben Kaiserstraße 199 im Hutladen abzugeben.

Katze!

eine junge, schwarz mit weißer Brust und Pfoten, auf den Namen „Peter“ hörend, wird seit gestern vermisst. Abzugeben Kriegsstraße 36 im Seitenbau bei Fr. Pfisterer.

Haus-Verkauf.

Ein neuerbautes, schönes, vierstöckiges Haus in der Kaiser-Meer, mit großem Platz, Werkstätte und Ladenlokal, für einen Metzger oder sonstiges Geschäft, auch als Kapitalanlage geeignet, ist bei geringer Anzahlung und unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Gest. Offerten unter Nr. 8614 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

In der Kurvenstraße ist ein rentables Haus um den billigen Preis von 32000 Mark mit 2000 Mark Anzahlung wegen Wegzug zu verkaufen. Offerten unter Nr. 8615 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

Nächst dem Seminar, Rüppurrerstraße, sind 2 neue, kleinere, gut rentierende Häuser, vorzüglich für Beamte oder Bahnbedienstete geeignet, mit mäßiger Anzahlung aus erster Hand zu verkaufen. Offerten unter Nr. 8626 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Zu verkaufen.

* Ein sehr gut erhaltenes Pult für Kinder im Alter von 6-13 Jahren, ein Schilderhaus und ein Zivolispiel, letzteres auch für Erwachsene passend, sind billig zu verkaufen: Hirschstraße 56 im 1. Stock.

— Eine gute Violine und zwei Zithern sind preiswerth zu verkaufen: Säbingerstraße 25.

Billig zu verkaufen.

2 schöne Schreibstische 30 M., mehrere schöne Regulateure 8 M., mehrere gute Federbetten 15 M., 1 schöne, polierte Schiffschiffel, 25 M., 1 großer, zweithüriger Kleiderschrank 25 M., 1 schöne Kommode 20 M., Nähtische 3 M., Tische 3 M., Stühle 2 M., 50 St., 1 Küchenschrank 8 M., 2 eiserne Bettstellen mit Matratzen 15 M., 2 halbfranzösische Bettstellen mit Kissen und Polstern, 2 Ueberzieher für junge Leute im Alter von 16 bis 18 Jahren für 7 M. werden sehr billig abgegeben: Rüppurrerstraße 14, parterre.

Billig zu verkaufen:

1 größerer Unter-Steinbaulasten, 1 Laterna magica, 1 Violine für Anfänger, 1 ältere Trompete: Birkel 2, 2. Stock.

Gelegenheitskauf für Weihnachts-Geschenke.

* Ein neues Herrenrad, Halbbrenner, Modell 97 (erstklassiges Fabrikat), sowie ein Herrenrad, zwei Monate gefahren, sind zum halben Anschaffungspreis unter Garantie zu verkaufen: Karlstraße 6 im 2. Stock.

Eine schöne Puppe,

75 cm groß, mit mehreren Kleidern, ist billig zu verkaufen: Kreuzstraße 8 im zweiten Stock links.

Kanarienvögel,

gute Schläger, sind zu verkaufen: Kaiserstraße 179.

Hunde

* Zwei schöne junge sind zu vergeben: Gottesauerstraße 5 im 2. Stock.

3.1.

W. Burkart,
Weinhandlung,
Werderplatz 49.

Weiss- und Rothweine

in Gebinden
von 20 Liter an.

Deutschen und
französischen Cognac.
Kirschen- und Zwetschgenwasser etc.
Schaumweine, erste Marken.

Kontor: Werderstrasse 18.

10.1.

Die Weinhandlung
Wilh. Kronenwett,
64 Hirschstraße 64,

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager in **Weiss- und Rothweinen.**

Tischweine von 40 Pfg.,
Rothweine von 70 Pfg. an
per Liter in Gebinden oder Literflaschen von 20 Liter an.

Specialität:
Selbstgezogene Badische Original-Weine, wie:
Ihringer, Marktgräfler, Durbacher, Weißherbst etc.

Meine neuerbaute und best eingerichtete Kellereien stehen tit. Interessenten jederzeit zur Besichtigung offen.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe
empfiehlt feinstes
Kaisermehl,
sowie
alle sonstigen Artikel zur **Feinbäckerei**
in nur prima Qualitäten.

Gediegenster und schönster Zimmer-Schmuck!
Vornehmstes Tisch-Geräth!

**KAYSERZINN-
GEGENSTAENDE**

2.1. empfiehlt in reichhaltiger Auswahl

Friedrich Blos,

Fernsprech-Anschluss Nr. 213. **Grossherzogl. Hoflieferant,** Kaiserstrasse 104, Ecke d. Herrenstrasse.
F. Wolff & Sohn's Détail.

Grosses Lager in Leder-, Bronze-, Reise-, Parfümerie- und Toilette-Artikeln.

Friedr. Köchlin,

Kaiserstraße 147,

2.1. empfiehlt
**Salontische und Etageres,
 Sattische**
 für ineinander schiebbar,
**Blumenständer und Tische,
 Schränkchen und Säulen,
 Cigarrenschränke und Kästen,
 Hausapotheken, Paravents**
 u. u.

in größerer Auswahl und allen
 Preislagen.

Das Möbelmagazin

2.2. von
Albert Oberst,

221 Kaiserstraße 221,
 Karlsruhe.

empfehlen sein reichassortirtes Lager
 zu praktischen

Weihnachts-Geschenken:

Kanapes,	Bücher-Etageres,
Divans,	Noten-Etageres,
Chaises-longues,	Garderobeständer,
Fauteuils,	Handtuchhalter,
Rohrstühle,	Hausapotheken,
Klavierstühle,	Brummschäfte,
Schreibstühle,	Säulen,
Schankstühle,	Toilettenpiegel,
Goldstühle,	Perikonschäfte,
Arbeitsstische,	Schlüsselkästchen,
Servirtische,	Tabourets,
Spieltische,	Consoles,
Bauernische,	Paravents,
Schreibische,	Spiegel,
Ausgangische u.	Buffets u. Verticos.

Billigste Preise.

NB. An den Sonntagen bis Weihnachten
 ist mein Laden bis 7 Uhr Abends geöffnet.

Zur Unterhaltung

empfehlen

**Schachspiele,
 Dominospiele,
 Federspiele,
 Würfel u.**

2.2.

billigst

Friedrich Weber,
 207 Kaiserstraße 207.

Eine grosse Parthie Damen- und Kinder-Wäsche,

vorzügliche Fabrikate, einfachen und besseren Genres, aus den besten, dauer-
 hafteren Stoffen hergestellt, wird im Ausverkauf, um vor dem Weihnachts-
 feste gänzlich damit zu räumen, zu enorm billigen Preisen abgegeben, ältere
 Stücke zu jedem annehmbaren Preis.

Heinrich Cramer, Kaiserstraße 189.

A. Luisi,

Kaiserstraße 112.

8.8.

Enorm
 billig.

Enorm
 billig.

Fächer.



Fächer.

Ohne Concurrenz.

Großes Ausstellungslager in ächten Schildpattwaaren aller Art.

Nur eigenes Fabrikat.

Reiche Auswahl in italienischer Bijouterie.

Ohne Concurrenz.

A. Luisi, Kaiserstraße 112.

Abtheilung für Teppiche.

Die Restbestände meines gut sortirten

Portièrenlagers

sowie abgepaßte Speisezimmer- und Germaniateppiche
 werden zu jedem annehmbaren Preise abgegeben.

Wachstuche

in allen Breiten mit 25 % Rabatt

Möbelstoffe

in einfarbig und gemustert,

werden zu Spottpreisen ausverkauft.

Heinrich Cramer,

Kaiserstraße 189.

Für Ball- und Gesellschaftskleider:

Große Auswahl von Neuheiten in

Seiden-Damassé, Taffet, Bengaline, Moirée, Seidengaze, Tüll, Crêpe, gestickte Batiste, Halbseidene und wollene Fantasiestoffe
in den schönsten Lichtfarben.

Besonders reiche Sortimente in **crème, reinwollenen und halbseidenen Kleiderstoffe.**

Abendmäntel in den mannigfaltigsten Ausführungen.

Ball-Umhänge, seidene und Ball-Echarpes, Federboas u.

S. Model.

Kaufhaus

Hamburger Engros-Lager.

Japan-Wedel	Stück 9 <i>fl.</i>	Bilderbücher mit und ohne Text	Stück 4 und 9 <i>fl.</i>
Japan-Pfeil und Bogen	Stück 8 <i>fl.</i>	Märchenbücher , fester Einband, 64 Seiten stark, mit Illu- strationen	Stück 30 <i>fl.</i>
Japan-Schaukel und Bürste	Stück 48 <i>fl.</i>	Kochbuch , eleganter Einband, 318 Seiten stark	Stück 90 <i>fl.</i>
Japan-Brodkorb, Schiffchenform	Stück 24 <i>fl.</i>	Farbenkasten	Stück 9 <i>fl.</i>
Japan-Aschbecher, Muschel	Stück 9 <i>fl.</i>	Nähsteine , vorgezeichnet	Stück 95 <i>fl.</i>
Japan-Körbchen für Garn	Stück 6 <i>fl.</i>	Puppenhüte	Stück 25 <i>fl.</i>
Japan-Bier- oder Spielteller	Stück 5 <i>fl.</i>	Puppen Stück 9 <i>fl.</i> , 12 <i>fl.</i> , 25 <i>fl.</i> bis zu <i>M</i> 10.—	
Japan-Scream-Fächer	Stück 7 <i>fl.</i>	Sopha-Kissen , Blumenmuster	Stück 55 <i>fl.</i>
Theelöffelkörbchen	Stück 10 <i>fl.</i>	Sopha-Kissen , Filz mit Ledertuch	Stück <i>M</i> 1.20.
Staubtuchkörbchen	Stück 22 <i>fl.</i>	Schlummerrollen , Blumenmuster	Stück 90 <i>fl.</i>
Garndose	Stück 11 <i>fl.</i>	Reise-Kissen , Atlas, in schönen Farben	Stück 88 <i>fl.</i>
Schlüsselhalter mit 6 Haken	Stück 45 <i>fl.</i>		

Tisch mit Porzellanplatte und Bambusfüßen Stück 72 *fl.*

Weihnachts-Geschenke in großer Auswahl.

Hamburger Engros-Lager

Max Michelsohn

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle

Handschuhe

in Glacé-, Dänisch-, Wasch- und Wildleder.

Stoffhandschuhe aller Art.

Gutscheine.

Kragen, Manschetten, Hosenträger, Socken, Normalwäsche, Taschentücher.

Alles nur beste Fabrikate in allen Preislagen.

Kaiserstr. 177, Rud. Hugo Dietrich, Kaiserstr. 177.

Roben knappen Maasses, sowie Reste von Kleiderstoffen, schwarzen Stoffen, Seidenstoffen, Baumwollstoffen u. s. w.

sind von jetzt bis Weihnachten täglich zu sehr billigen Preisen zum Verkauf aufgelegt.

S. Model.

Elektrische Kuren sind die wirksamsten, für Gesunde zur Kräftigung, Kranken Linderung und Heilung; neueste Apparate System *Dr. Allimonda*. Empfehlenswerth bei Nierenleiden, Blasenleiden, Magenkrankheiten, Rheumatismus, Ischias, Zuckerharnruhr, Gicht, Darmkatarrh, Leberleiden, Neuralgie, Neurasthenie u. schweren Nervenerkrankungen; Gries-, Stein- und Gallen-Leiden, Lähmungen, Milzerkrankungen und vielen andern Krankheiten. 6.1. Anwendungen im **Hilda-Bad, Karlsruhe**, Friedenstrasse 18, auch **Auswärts** und im **Heim der Leidenden**. Spezialprospekt gratis. 6.2.

Praktische Weihnachtsgeschenke. Knaben- u. Jünglings- Anzüge u. Paletots

haben wir eine größere Parthie zusammengestellt, die $\frac{1}{3}$ und theils $\frac{1}{2}$ unter Werth abgegeben werden.

Für Wohlthätigkeitszwecke sehr zu empfehlen.

Spiegel & Wels,
Kaiserstr. 76, Marktplatz.